



Einladung zur Pressekonferenz

18. Bundeswettbewerb 2007 Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus 09.02. – 11.03.2007

Alle zwei Jahre wird der Bundeswettbewerb „Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus“ von der Bundesministerin für Bildung und Forschung ausgelobt und vom Deutschen Studentenwerk organisiert. Bereits zum siebten Mal wird der Wettbewerb in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland ausgetragen.

Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler. Sie sollen Gelegenheit erhalten, ihre Werke außerhalb der Akademieräume zu zeigen und sich unter professionellen Bedingungen im Ausstellungsbetrieb zu erproben: Hier können sie ihre Arbeiten in musealen Räumen präsentieren, sich mit Kommilitonen aus anderen Hochschulen messen und sich der journalistischen Kritik stellen. Außerdem erscheint ein Ausstellungskatalog, in dem die Künstler und ihre Werke vorgestellt werden – ein wichtiges Dokument auch über die Ausstellung hinaus. Zusätzlich wird eine Website eingerichtet. Unter www.kunst-wettbewerb.de stehen alle Informationen zu den Teilnehmern online zur Verfügung. (Die Seite wird ab dem 9. Februar 2007 freigeschaltet, bis dahin findet man unter der Adresse den Wettbewerb aus dem Jahr 2005.)

„Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus“ ist das einzige Forum, in dem sich Studierende aller Kunsthochschulen der Bundesrepublik gemeinsam präsentieren. Insgesamt sind 24 Hochschulen an dem Wettbewerb beteiligt. Erstmals mit dabei ist die Muthesius Kunsthochschule Kiel. Die Ausstellung gibt damit einen repräsentativen Überblick über die künstlerische Ausbildung in Deutschland. Zugelassen sind alle Medien vom traditionellen Tafelbild bis zur Arbeit mit dem Internet. Der Wettbewerb ist eine einzigartige Gelegenheit, sich umfassend mit den Positionen der jüngsten Künstlergeneration auseinander zu setzen.

Die Jury besteht aus drei Mitgliedern, die nicht lehrend an einer der Hochschulen tätig sein dürfen. Sie werden gemeinsam von der Kunst- und Ausstellungshalle und der Sprecherin der Rektorenkonferenz deutscher Kunsthochschulen berufen. Vergeben werden Geldpreise im Wert von 20.000 Euro und Arbeitsstipendien. Über die Aufteilung des Preisgeldes entscheidet die Jury. Es ist ihr überlassen, den Betrag zu staffeln oder zu gleichen Teilen zu vergeben.

**Die Pressekonferenz findet am 08.02.2007 um 15.00 Uhr in der
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland statt.**

Bitte akkreditieren Sie sich per Fax (0228-9171-211).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Maja Majer-Wallat
Pressesprecherin